



Übung 5

Der Vergleich von EZB und Fed

4.1 Wirtschaftsraum und volkswirtschaftliche Daten

Mitgliedsstaaten, Bevölkerung

BIP, Arbeitslosenquote

5.2 Der institutionelle Rahmen

Ziele, Aufgaben, Aufbau

Unabhängigkeit, Transparenz, Strategie

5.3 Diskretionäre vs. regelgebundene Geldpolitik

Diskussion der unterschiedlichen geldpolitischen Konzeptionen

5.4 Der rechtliche Rahmen

Das „Outright Monetary Transactions“-Programm der EZB

Literatur: siehe Homepage

5.1 Wirtschaftsraum und volkswirtschaftliche Daten

	Eurosystem	Fed
Länder Länder, die nicht zum Euro-Währungsgebiet gehören, aber eigene Münzen herstellen:	<ul style="list-style-type: none"> • Belgien • Deutschland • Estland • Finnland • Frankreich • Griechenland • Irland • Italien • Lettland • Litauen • Luxemburg • Malta • Niederlande • Österreich • Portugal • Slowakei • Slowenien • Spanien • Zypern • Monaco • San Marino • Vatikan • Andorra 	USA (12 Distrikte): Atlanta Boston Chicago Cleveland Dallas Kansas City Minneapolis New York Philadelphia Richmond San Francisco St. Louis
Bevölkerung		
BIP		
ALQ		

5.2 **Der institutionelle Rahmen**

5.2.1 **Ziele**

Eurosystem	Fed

5.2.2 **Aufgaben**

Eurosystem	Fed
<ul style="list-style-type: none">••••••	

5.2.3 Aufbau

	Eurosystem	Fed
Zusammensetzung		
Führungsorgan		
Zentral- bzw. Notenbanken		

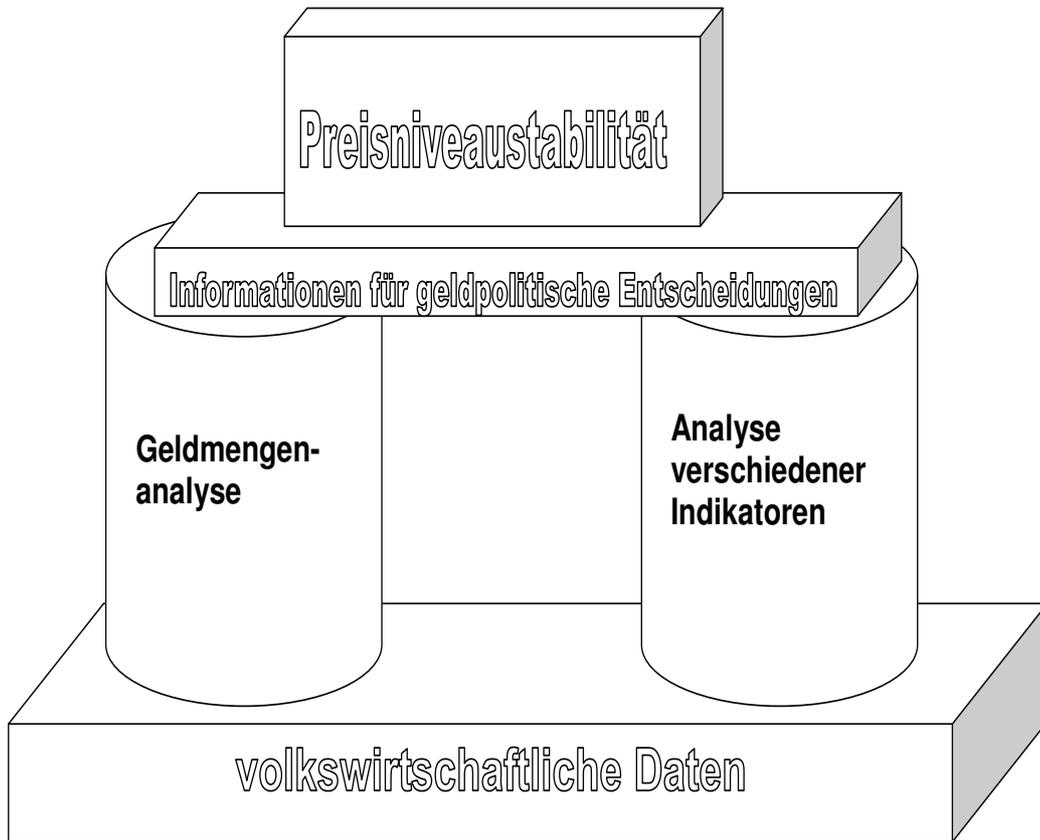
5.2.3 **Unabhängigkeit**

	Eurosystem	Fed
Rechtliche Basis		
Personelle		
Institutionelle		
Instrumentelle		
Finanzielle		

5.2.4 **Transparenz**

Eurosystem	Fed

Zwei-Säulen-Strategie der EZB:



5.3 Diskretionäre vs. regelgebundene Geldpolitik

Diskretionäre Geldpolitik:

Regelgebundene Geldpolitik:

Übungsfrage: Diskutieren Sie die Vor- und Nachteile einer regelgebundenen Geldpolitik im Vergleich zu einer diskretionären Geldpolitik!

Übungsfrage: Erläutern Sie die realwirtschaftlichen Kosten der Inflation!

Ansätze zur Diskussion: Regelgebunden vs. Diskretionär

5.4 Der rechtliche Rahmen

Ausgangspunkt:

Die Hauptaufgabe der EZB ist die Sicherstellung eines stabilen Preisniveaus (Artikel 127 AEUV) .

Staatsfinanzierung ist ihr nach Artikel 123 AEUV verboten.

Weiterhin „no-bail-out“-Verpflichtung nach Artikel 125 AEUV.

Überschreitet die EZB mit dem dem „Outright Monetary Transactions“ (OMT)-Programm ihr Kompetenzen?

Problem:

EZB:

Bundesbank: